



Heimatverein Bonn-Oberkassel e.V.

Pressespiegel

11.09.2013 General-Anzeiger Bonn

Fundstelle beschildert

Anbringung rechtzeitig vor 100-jährigem Jubiläum der Fundstelle

Oberkassel (we). Die Fundstelle eines berühmten Grabes erhält demnächst ein neues Hinweisschild. Ralf Prass, der Vorsitzende der Oberkasseler CDU und Klaus-Peter Gilles, Fraktionsvorsitzender der CDU im Rat der Stadt Bonn, investierten aus ihrer Privatschatulle einen Betrag in ein neues Schild. Das übergaben beide im Alten Rathaus zu Oberkassel an Rolf Sülzen, den Vorsitzenden des Verbandes der Ortsvereine Oberkassel. „2014 jährt sich zum 100. Male der Fund des Grabes“, sagt Ralf Prass. „Wir wollen mit dem Schild dafür sorgen, dass diese bedeutende Entdeckung nicht nur im LVR-Museum zu bestaunen, sondern auch vor Ort erlebbar bleibt.“

Die Tafel, auf der ein Pfeil die Fundstelle bezeichnet, soll im Steinbruch „Am Stingenberg“ die Entdeckerstelle der Oberkasseler Steinzeitmenschen bezeichnen. Wie bekannt, waren dort im Februar 1914 die Skelette eines über 50-jährigen Mannes, einer et-



■ Klaus-Peter Gilles (l.) und Ralf Prass (r.) überreichen im Alten Rathaus in Anwesenheit von Vertretern der Ortsvereine und der CDU die Tafel an Rolf Sülzen (2. vr.) Foto: WE

wa 20-jährigen Frau und die Überreste eines Hundes gefunden worden. Die menschlichen Skelette sind im LVR-Museum in Bonn zu sehen, die Überreste des Hundes sind momentan im Ausland. Die Relikte aus vergangener Zeit stammen aus der jüngeren Altsteinzeit um 12000 v. Chr.

Sie gelten nach wie vor als die bedeutendsten Belege für menschliches Leben aus dieser Epoche in Deutschland. Rolf Sülzen nahm das Geschenk dankbar entgegen und wird sich mit den Ortsvereinen um einen adäquaten Platz am Ausgrabungsort des Doppelgrabes bemühen.